

# metabo®

- D** Betriebs- und Wartungsanleitung für  
Klammergerät KG 80/16
- ENG** Operating and Maintenance Instructions  
Air Stapler KG 80/16
- F** Notice d'utilisation et d'entretien de  
l'agrafeuse KG 80/16
- NL** Gebruikers- en onderhoudshandleiding  
voor tacker KG 80/16
- IT** Istruzioni per l'uso e la manutenzione per  
Dispositivo di chiodatura per punti metallici KG 80/16
- ES** Manual de servicio y mantenimiento para  
Grapadora KG 80/16
- DA** Betjenings- og vedligeholdelsesvejledning  
for klammermaskine KG 80/16
- SV** Anvisningar för drift och skötsel av  
häftpistol KG 80/16



**D****KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG**

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen übereinstimmt\* gemäß den Bestimmungen der Richtlinien\*\*

**F****DECLARATION DE CONFORMITE**

Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants\* en vertu des dispositions des directives \*\*

**IT****DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ**

Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle seguenti norme\* in conformità con le disposizioni delle normative \*\*

**PT****DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE**

Declaramos sob nossa responsabilidade que este produto está de acordo com as seguintes normas\* de acordo com as diretrizes dos regulamentos \*\*

**FIN****VAATIMUKSEN MUKAISUUS VAKUUTUS**

Vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavia normeja\* on direktiivien määräysten mukainen\*\*

**DA****OVERENSSTEMMELSE ATTEST**

Hermed erklærer vi på eget ansvar, at dette produkt stemmer overens ed følgende standarder\* iht. bestemmelse i direktiverne\*\*

**EL****ΔΗΛΩΣΗ ΑΝΤΙΣΤΟΙΧΙΑΣ**

Δηλώνουμε με ίδια ευθύνη ότι το προϊόν αυτό αντιστοιχεί στις ακόλουθες προδιαγραφές σύμφωνα με τις διατάξεις των οδηγιών\*\*

**CZ****Souhlasné prohlášení**

Tímto na vlastní zodpovědnost prohlašujeme, že tento výrobek splňuje níže uvedené normy\* normativní nařízení\*\*

**BG****ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ**

С ПЪЛНА ОТГОВОРНОСТ ДЕКЛАРИРАМЕ, ЧЕ ТОЗИ ПРОДУКТ СЪОТВЕТСТВА НА СЛЕДНИТЕ НОРМАТИВНИ ДОКУМЕНТИ\* СЪГЛАСНО ИЗИСКВАНИЯТА НА ДИРЕКТИВИТЕ\*\*

**ENG****DECLARATION OF CONFORMITY**

We herewith declare in our sole responsibility that this product complies with the following standards\* in accordance with the regulations of the undermentioned directives\*\*

**NL****CONFORMITEITSVERKLARING**

Wij verklaren als enige verantwoordelijke, dat dit product in overeenstemming is met de volgende normen\* conform de bepalingen van de richtlijnen\*\*

**ES****DECLARACION DE CONFORMIDAD**

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el presente producto cumple con las siguientes normas\* de acuerdo a lo dispuesto en las directrices\*\*

**SV****FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE**

Vi försäkrar på eget ansvar att denna produkt överensstämmer med följande standarder\* enligt bestämmelserna i direktiven\*\*

**NO****SAMSVARSERKLÆRING**

Vi erklærer under eget ansvar at dette produkt samsvarer med følgende normer\* henhold til bestemmelse i direktiv\*\*

**POL****OŚWIADCZENIE O ZGODNOŚCI**

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że niniejszy produkt odpowiada wymogom następujących norm\* według ustaleń wytycznych \*\*

**HU****MEGEGYZŐSÉGI NYILATKOZAT**

Kizárólagos felelősségünk tudatában ezennel igazoljuk, hogy ez a termék kielégíti az alábbi szabványokban lefektetett követelményeket\* megfelelő az alábbi irányelvek előírásainak\*\*

**RO****DECLARATIE DE CONFORMITATE**

Declaram pe proprie raspundere ca acest produs corespunde urmatoarelor norme\* conform prevederilor liniilor directoare\*\*

**SK****Konformné prehlásenie**

Prehlasujeme s plnou zodpovednosťou, že tento výrobok je v zhode s nasledovnými normami\* podľa ustanovení smerníc \*\*

**KG 80/ 16**

\* 98/37/EG

\*\* EN 292-1: Section 5 of 1992, EN 292-2: Section 3 of 1992, PrEN 1050: 1993, EN 792-13



Ing. grad. Hans-Joachim Schaller  
Leitung Entwicklung und Konstruktion



Metabowerke GmbH  
Business Unit Elektra Beckum  
Daimlerstr. 1  
D - 49716 Meppen

## 1. Klammergerät KG 80/16 im Überblick



Pos.	Bezeichnung
1	Auslösesicherung
2	Anschlußnippel für Druckluft
3	Abzugshebel
4	Sperrhebel
5	Magazinschieber

## Inhaltsverzeichnis

1. **Klammergerät  
KG 80/16 im Überblick**
2. **Zuerst lesen**
  - 2.1 Bestimmungsgemäße  
Verwendung
3. **Sicherheitsbestimmungen**
  - 3.1 Vorschriften
  - 3.2 Sicherheit des Gerätes
  - 3.3 Arbeitssicherheit
4. **Inbetriebnahme**
5. **Wartung und Pflege**
  - 5.1 Pflegehinweise
  - 5.2 Störungen und ihre Be-  
hebungen
6. **Technische Daten**
7. **Lieferumfang**
8. **Zubehör**

## 2. Zuerst lesen!

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät **nicht** in Betrieb!
- Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltgerecht. Geben Sie sie an entsprechende Sammelstellen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung gut auf, damit Sie bei Unklarheiten jederzeit nachlesen können.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie auch die Begleitdokumente mit.

## 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Klammergerät KG 80/16 ist ein druckluftbetriebenes Eintreibgerät.

**Achtung:** Das Gerät arbeitet **ohne** Auslösesicherung. Mit Mittelfinger Gerät entriegeln, erst dann kann mit dem Zeigefinger der Schlag ausgelöst werden.

Es eignet sich zum Eintreiben von Klammern mit einer Rückenbreite von 12,8 mm und einer Länge von 6 bis 16 mm. Die Flachdrahtklammer eignet sich besonders zum Befestigen von Folien, Stoffen und Leder.

## 3. Sicherheitsbestimmungen

### 3.1 Vorschriften

Für tragbare Eintreibgeräte gilt die Norm DIN 7259 (UVV34).

Diese verlangt, daß:

- in Eintreibgeräten nur die in der zugehörigen Betriebsanleitung aufgeführten Verbindungs- oder Befestigungsmittel verarbeitet werden dürfen (siehe Kapitel "Technische Daten").
- Eintreibgeräte nur an Leitungen angeschlossen werden dürfen, bei denen sichergestellt ist, daß ein Überschreiten des zulässigen Betriebsdruckes (z. B. über Druckminderer) von mehr als 10% verhindert ist.

- Sauerstoff und brennbare Gase nicht als Energiequelle für druckluftbetriebene Eintreibgeräte verwendet werden dürfen.
- der Anschluß der Druckluftquelle nur über eine Schnellkupplung erfolgen darf und das Gerät nach der Trennung drucklos ist.
- für die Instandhaltung und Wartung nur die aufgeführten Original-Ersatzteile verwendet werden dürfen.
- Instandsetzungsarbeiten nur durch vom Hersteller beauftragte oder andere Sachkundige unter Beachtung der in der Betriebsanleitung enthaltenen Angaben durchgeführt werden dürfen.

Als Sachkundige gelten Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Eintreibgeräte haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sind, daß sie den arbeitssicheren Zustand von Eintreibgeräten beurteilen können.

### 3.2 Sicherheit des Gerätes

Druckluftbetriebene Eintreibgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen betrieben und gewartet werden.

Sie dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen und achten Sie auf den festen Sitz von Schrauben und Muttern. Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden. Vermeiden Sie jegliche Schwächungen oder Beschädigungen des Gerätes. Demontieren oder blockieren Sie niemals Teile wie z. B. die Auslöseeinrichtung des Eintreibgerätes.

### 3.3 Arbeitssicherheit

Richten Sie ein betriebsbereites Eintreibgerät niemals direkt gegen sich selbst oder auf andere Personen. Halten Sie das Eintreibgerät beim Arbeiten so, daß Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß nicht verletzt werden können. Lösen Sie das Eintreibgerät niemals in den freien Raum aus.

Tragen Sie das Eintreibgerät in betriebsbereitem Zustand nur am Griff und nie mit betätigtem Auslöser. Achten Sie darauf, daß beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden oder an Ecken und Kanten abgleiten.

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Eintreibgerät stets eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.

### 4. Inbetriebnahme

Zum Befüllen muß das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden!

Durch Drücken des Sperrhebels (Pos. 4) wird das Magazin entriegelt und der Magazinschieber (Pos. 6) läßt sich zurückziehen. Die Klammern können jetzt in das Magazin eingelegt werden (Unterlader). Schieben Sie den Magazinschieber (Pos. 6) nach vorne bis dieser am Sperrhebel einrastet. Stellen Sie den Luftüberdruck zunächst auf den unteren Wert des empfohlenen Arbeitsdruckes (4,0 bar) ein. Die Verbindung zur Druckluftquelle wird über einen flexiblen Druckluftschlauch (6 mm) mit einer Schnellkupplung hergestellt.

Das auf einwandfreie Funktion geprüfte Eintreibgerät an der Eintreibstelle aufsetzen und mit dem Abzugshebel (Pos. 3) auslösen. Erhöhen oder senken Sie den Arbeitsdruck in Schritten von 0,5 bar, bis das gewünschte Eintreibergebnis erzielt wird. Das Eintreibgerät sollte mit dem geringstmöglichen Arbeitsdruck betrieben werden. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsdruck von 7 bar nicht überschritten wird und Leerschläge vermieden werden. Ein defektes oder nicht ein-

wandfrei arbeitendes Gerät muß sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Überprüfung übergeben werden. Bei längeren Pausen oder Arbeitsende das Gerät von der Energiequelle trennen und das Magazin entleeren.

### 5. Wartung und Pflege

#### 5.1 Pflegehinweise

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Trennen Sie das Gerät bei Wartungs- und Pflegearbeiten von der Druckluftquelle. Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion Ihres Eintreibgerätes ist eine tägliche Reinigung und eine regelmäßige Schmierung unerlässlich. Verwenden Sie hierfür nur spezielles Werkzeugöl (siehe Kapitel "Zubehör").

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen in Sachen Schmierung zur Auswahl:

**a) über einen Nebelöler:** Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler und ist am Kompressor angebracht.

**b) über einen Leitungsöler:** Am Werkzeug wird ein Leitungsöler installiert, der das Werkzeug mit Öl versorgt.

### c) von Hand:

Ist bei Ihrer Anlage weder eine Wartungseinheit noch ein Leitungsoiler vorhanden, so müssen vor jeder Inbetriebnahme des Druckluft-Werkzeuges 3 - 5 Tropfen Öl in den Druckluftanschluß gegeben werden.

- Lagern Sie Ihre Druckluftgeräte nur in trockenen Räumen.

## 5.2 Störungen und ihre Behebungen

<b>Auftretende Fehler und mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfemaßnahmen</b>
A. Druckluft entweicht zwischen Deckel und Gehäuse:	
O-Ringe sind beschädigt oder verschmutzt.	O-Ringe reinigen oder ersetzen, bzw. Schrauben festziehen.
B. Klammern werden nicht ganz eingetrieben:	
Luftdruck zu nieder. Schlauchleitung hat zu geringen Querschnitt. Gerät ohne Schmierung.	Druck schrittweise um 0,5 bar erhöhen, bis Klammern richtig eingetrieben werden. Innendurchmesser der Schlauchleitung mind. 6 mm. Teile reinigen und schmieren.
C. Klammern werden zu tief eingetrieben:	
Luftdruck zu hoch.	Druck schrittweise um 0,5 bar herabsetzen.
D. Klammern stehen über oder verbiegen sich:	
Gerät zu schwach aufgesetzt.	Gerät stärker aufsetzen oder evtl. Luftdruck erhöhen.

## 6. Technische Daten

	<b>KG 80/16</b>
Luftverbrauch (pro Eintreibvorgang)	0,34 l
Arbeitsdruck	4,5 - 7,0 bar
Ladekapazität (Klammern/Nägel)	160 Stück
Länge/Breite/Höhe	238x45x151 mm
Gewicht (ohne Klammern)	0,78 kg
A-bewerteter Einzelereignis-Emissions-Schalleistungspegel ( $L_{WA}$ 1s)	83 dB
A-bewerteter Einzelereignis-Emissions-Schalleistungspegel ( $L_{PA}$ 1s)	76 dB
Vibration	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Empf. Schlauchdurchmesser (innen)	6 mm

Verwendbare Klammern Type 80	4 - 16 mm
Rückenbreite der Klammern	12,8 mm
Drahtstärke	0,95 x 0,65 mm

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt
-------------------------	--

Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor ab 50 l/min Fülleistung.
---------------------------------	-------------------------------------

Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck am Druckminderer oder Filterdruckminderer max. 7 bar.
---------------------------------	--

## 7. Lieferumfang

### Klammergerät KG 80/16

2 Innensechskantschlüssel

1 Schutzbrille

1 Flasche Pneumatiköl

1 Blaskoffer

1 Betriebsanleitung

## 8. Zubehör

Heftklammern	
Type 80/06 CNK, Rückenbreite 12,8 mm, 6 mm lang (3000 Stück)	Art.-Nr. 090 105 3855
Type 80/08 CNK, Rückenbreite 12,8 mm, 8 mm lang (3000 Stück)	Art.-Nr. 090 105 3863
Type 80/10 CNK, Rückenbreite 12,8 mm, 10 mm lang (3000 Stück)	Art.-Nr. 090 105 3871
Type 80/12 CNK, Rückenbreite 12,8 mm, 12 mm lang (3000 Stück)	Art.-Nr. 090 105 3880
Type 80/14 CNK, Rückenbreite 12,8 mm, 14 mm lang (3000 Stück)	Art.-Nr. 090 105 3898
Type 80/16 CNK, Rückenbreite 12,8 mm, 16 mm lang (3000 Stück)	Art.-Nr. 090 105 3901

## 1. Getting to Know Your Air Stapler KG 80/16



Item	Description
1	Trigger lock
2	Air inlet
3	Trigger
4	Catch lever
5	Magazine slide



## Contents

1. **Getting to Know Your**  
Air Stapler KG 80/16
2. **Please Read First!**
  - 2.1 Specified conditions of use
3. **Safety Instructions**
  - 3.1 Regulations
  - 3.2 Tool safety
  - 3.3 Work safety
4. **Initial Operation**
5. **Care and Maintenance**
  - 5.1 Care
  - 5.2 Trouble shooting
6. **Specifications**
7. **Standard Delivery**
8. **Accessories**

## 2. Please Read First

- Read instructions before commissioning, especially the safety instructions.
- If you notice transport damage while unpacking, notify your supplier immediately. Do not operate the air tool!
- Dispose of the packing in an environmentally friendly manner. Take to a proper collecting point.
- If you lend or sell this air tool be sure to have the instructions to go with it.

### 2.1 Specified conditions of use

The Air Stapler KG 80/16 is an air powered tacker.

Caution: the tool operates without trigger lock. Unlock the trigger lock with the middle finger, then pull trigger with index finger.

It is suitable for driving staples with 12.8 mm crown and a length of 6 to 16 mm. The flat wire staples are especially suitable for fastening foils, fabrics and leather.

## 3. Safety Instructions

### 3.1 Regulations

For portable tackers the standard DIN 7259 (UVV34) is applicable. This standard requires, that:

- for tackers only the fasteners specified in the instructions shall be used (see chapter „Specifications“).
- tackers shall only be connected to air lines that are controlled by a pressure regulating device, ensuring that the max. permissible operating pressure is not exceeded by more than 10%.
- oxygen or fuel gas is not used as power source for air-powered tackers.
- connection to an air supply line is only made by means of a quick coupler, and that the tool is de-pressurised after disconnection.
- repair and maintenance work is only carried out by individuals authorised by the equipment manufacturer or other competent

individuals, under observation of the information given in the instructions.

As competent person is regarded who possesses sufficient knowledge in the field of air-powered tackers, obtained by vocational training, schooling and work experience, and who is familiar with the applicable legal regulations pertaining to work safety and accident prevention and the general accepted technical rules to such extent, that he/she is capable of judging the state of operating safety of tackers.

### 3.2 Tool Safety

Air-powered tackers shall only be operated and serviced by persons having been instructed in the operation of such tools.

Keep out of the reach of children.

Before every use check to see that all safety and triggering devices are functioning properly. Also check the tightness of all screws and nuts. The tool must not be modified, nor shall any emergency repairs or conversion be made. Avoid damage or weakening of the tool. Never dismount or disable parts such as the tool's trigger.

### 3.3 Work Safety

Richten Sie ein betriebsbereites Eintreibgerät niemals direkt gegen sich selbst oder auf andere Personen. Halten Sie das Eintreibgerät beim Arbeiten so, daß Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß nicht verletzt werden können. Lösen Sie das Eintreibgerät niemals in den freien Raum aus.

Tragen Sie das Eintreibgerät in betriebsbereitem Zustand nur am Griff und nie mit betätigtem Auslöser. Achten Sie darauf, daß beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden oder an Ecken und Kanten abgleiten.

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Eintreibgerät stets eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.

## 4. Initial Operation

The tool must be disconnected from the air supply for loading its magazine!

By pressing the catch lever (item 4) the magazine is unlocked and the magazine slide (item 6) can be pulled back. Insert fasteners into magazine and push magazine slide (item 6) forward until it engages at the catch lever.

Start with the working pressure set to the lowest recommended pressure (4.0 bar). Connection to the pressurised air source is made by 6 mm flexible air hose fitted with a quick coupler.

Set the tacker, checked for proper functioning, to the point the fastener is to be driven and pull the trigger (item 3). Increase or decrease the working pressure in 0.5 bar increments, until the desired result is achieved. The tacker should be operated at the lowest possible pressure. Take care to avoid working pressures over 7 bar and shots without fasteners in the magazine.

A faulty or not properly working tool must be disconnected from the pressurised air source immediately and presented to a competent person for inspection. Disconnect tool from air supply and empty the magazine during extended work breaks or when work is completed.

## 5. Care and Maintenance

### 5.1 Care

Observing the maintenance instructions given here ensures a long service life and trouble-free operation of this quality product.

Always disconnect from the pressurised air supply when servicing. For a lasting, trouble-free operation daily cleaning and periodic lubrication are indispensable. Use only special pneumatic oil (see chapter „Accessories“).

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen in Sachen Schmierung zur Auswahl:

#### a) by mist oiler

A complete service unit includes a mist oiler and is fitted at the compressor.

#### b) by line oiler

A line oiler is installed on the tool's air inlet, which provides the necessary oil for lubrication.

#### c) manual lubrication

If neither a service unit nor a line oiler exists in the pressurised air system, 3 -5 drops of pneumatic oil must be given into the air inlet before each use.

- Store air tools in dry rooms only.

## 5.2 Trouble shooting

<b>Trouble shooting Faults and possible causes</b>	<b>Remedy</b>
A. Air escapes between lid and housing:	
O-rings damages or soiled	Clean or replace O-rings, tighten screws fully
B. Fasteners are not driven all the way in:	
Working pressure too low.  Cross section of air hose too small. Tool without lubrication	ncrease air pressure in 0.5 bar increments, until fasteners are properly driven. Min. 6 mm inner diameter required. Clean parts and lubricate.
C. Fasteners are driven too far into the material	
Working pressure too high.	Reduce working pressure in steps of 0.5 bar.
D. Fasteners project or are bend:	
Tool not held down firmly enough.	Hold down tool more firmly or increase working pressure, if necessary.

## 6. Specifications

	<b>KG 80/16</b>
Air consumption (per shot)	0.34 l
Working pressure	4.5 - 7.0 bar
Magazine capacity (staples/brads)	160 pcs.
Dimensions (LxWxH)	238x45x151 mm
Weight (w/o fasteners)	0.78 kg
A-weighted single-shot emission sound power level (LPA 1S)	83 dB
A-weighted single-shot emission sound power level (LPA 1S)	76 dB
Vibration	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Recommend inner air hose diameter	6 mm

Suitable fasteners staples type 80	4 - 16 mm
Crown width of staples	12,8 mm
Wire size	0,95 x 0,65 mm

Pressurised air required:	clean and free of condensate, with fine mist of oil
---------------------------	---

Compressor capacity:	min. 50 l/min filling capacity
----------------------	--------------------------------

Recommended working pressure	Max. working pressure set at regulator or filter/pressure regulator 7 bar.
------------------------------	--

## 7. Standard Delivery

### Air Stapler KG 80/16

- 2 Allen keys
- 1 Safety glasses
- 1 Can pneumatic oil
- 1 Blow moulded case
- 1 Instruction manual

## 8. Accessories

<b>Staples</b>	
Type 80/06 CNK, crown 12.8 mm, 6 mm long (3000 pcs.)	Stock-no. 090 105 3855
Type 80/08 CNK, crown 12.8 mm, 8 mm long (3000 pcs.)	Stock-no. 090 105 3863
Type 80/10 CNK, crown 12.8 mm, 10 mm long (3000 pcs.)	Stock-no. 090 105 3871
Type 80/12 CNK, crown 12.8 mm, 12 mm long (3000 pcs.)	Stock-no. 090 105 3880
Type 80/14 CNK, crown 12.8 mm, 14 mm long (3000 pcs.)	Stock-no. 090 105 3898
Type 80/16 CNK, crown 12.8 mm, 16 mm long (3000 pcs.)	Stock-no. 090 105 3901

## 1. Vue d'ensemble de l'agrafeuse KG 80/16



Pos.	Désignation
1.	Sécurité de déclenchement
2.	Raccord pour air comprimé
3.	Détente
4.	Levier de blocage
5.	Poussoir de magasin

## Sommaire

1. **Vue d'ensemble de l'agrafeuse KG 80/16**
2. **A lire en premier !**
  - 2.1 Utilisation conforme aux prescriptions
3. **Consignes de sécurité**
  - 3.1 Directives
  - 3.2 Sécurité de l'appareil
  - 3.3 Sécurité de service
4. **Mise en service**
5. **Maintenance et entretien**
  - 5.1 Conseils d'entretien
  - 5.2 Dérangements / Réparation
6. **Caractéristiques techniques**
7. **Etendue de la livraison**
8. **Accessoires**

## 2. A lire en premier !

- Lire les présentes instructions d'utilisation avant de mettre l'appareil en service. Observer en particulier les consignes de sécurité.
- Si un dommage dû au transport est constaté lors du déballage, en informer immédiatement le revendeur. **Ne pas** mettre l'appareil en service !
- Eliminer l'emballage en respectant l'environnement. L'amener à la station de collecte correspondante.
- Conserver ces instructions de manière à pouvoir s'y référer à tout instant en cas d'incertitude.
- En cas de vente ou de location de cet appareil, ces instructions seront également à remettre.

## 2.1 Utilisation conforme aux prescriptions

L'agrafeuse KG 80/16 est un outil à air comprimé.

**Attention** : Cet appareil fonctionne **sans** la sécurité de déclenchement. Il faut déverrouiller la sécurité avec le majeur pour que le mécanisme d'enfoncement puisse être enclenché avec l'index.

Cet appareil convient à l'enfoncement d'agrafes de 12,8 mm de largeur et de 6 à 16 mm de longueur. Les agrafes en fil extra-large conviennent parfaitement à la fixation de films plastiques, de tissus et de cuirs.

## 3. Consignes de sécurité

### 3.1 Directives

Les agrafes doivent répondre à la norme DIN 7259 (UVV34).

Cette norme impose que :

- Seuls les systèmes de fixation ou de lien mentionnés dans la notice d'utilisation de l'outil peuvent être posés avec cet outil (voir le chapitre « Caractéristiques techniques »).
- Les outils ne peuvent être raccordés qu'à une alimentation empêchant tout dépassement de plus de 10% de la pression de service admissible (p. ex. grâce à un détendeur).
- L'oxygène et les gaz combustibles ne peuvent être utilisés comme

source d'énergie pour les agrafeuses à air comprimé.

- Le raccordement de la source d'air comprimé ne peut s'effectuer qu'avec un accouplement rapide et l'appareil est sans pression après débranchement.
- Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées pour la réparation et l'entretien.
- Les travaux de réparation doivent uniquement être effectués dans le respect des indications de la présente notice d'utilisation par des spécialistes agréés par le fabricant ou autres.

Sont considérées comme spécialistes les personnes qui, par leur formation technique et leur expérience, possèdent des connaissances suffisantes sur les agrafeuses à air comprimé et connaissent suffisamment toutes les normes nationales de sécurité du travail, les règles de prévention de accidents ainsi que les directives et règles de l'art généralement admises afin de pouvoir juger de l'état de sécurité du fonctionnement de l'appareil.

### 3.2 Sécurité de l'appareil

Les agrafeuses à air comprimé ne doivent être utilisées et entretenues que par du personnel formé.

Ces outils doivent être conservés hors de portée des enfants. Il convient de vérifier, avant chaque utilisation, le parfait état de fonctionnement des dispositifs de sécurité et de déclenchement ainsi que le serrage des vis et des écrous.

Aucune manipulation, réparation de fortune ou utilisation non prescrite ne doit être effectuée sur la machine. Eviter tout affaiblissement ou endommagement de la machine. Ne jamais démonter ni bloquer des pièces, telles que le dispositif de déclenchement de l'outil.

### 3.3 Sécurité de service

Ne jamais orienter une agrafeuse prête à l'emploi vers soi ou une autre personne. Le tenir de façon à ce que, en cas de contre-coup, le recul ne blesse ni à la tête ni au niveau du corps. Ne jamais déclencher l'appareil dans le vide. Ne porter l'agrafeuse en état de fonctionnement que par la poignée et jamais sans la sécurité de déclenchement. Veiller à ce que, pendant le travail, aucune pièce de faible épaisseur ne soit transpercée ni ne glisse au niveau des coins et des bords.

Porter systématiquement

une paire de lunettes de protection et une protection acoustique lors de l'utilisation de l'appareil.

## 4. Mise en service

L'appareil doit être débranché de l'alimentation en air comprimé avant d'être chargé !

Avec une pression sur le levier de blocage (pos. 4), le magasin est déverrouillé et le poussoir de magasin (pos. 6) se laisse tirer vers l'arrière. Les agrafes peuvent alors être insérées dans le magasin (chargeur inférieur). Faire glisser le poussoir de magasin (pos. 6) vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche sur le levier de blocage. Régler dans un premier temps la pression de l'air à la valeur la plus faible de la pression de service recommandée (4,0 bar). Le raccord à l'alimentation en air comprimé est assuré par un accouplement rapide via un flexible à air comprimé (6 mm).

Après contrôle du parfait état de fonctionnement de l'appareil, le placer sur un emplacement àagrafer puis appuyer sur la détente (pos. 3). Augmenter ou baisser la pression de service par paliers de 0,5 bar jusqu'à ce que l'agrafage donne le résultat attendu. Utiliser l'agrafeuse avec la pression de service la plus faible possible. Veiller à ce que la pression de service ne dépasse pas 7 bar et à ce

que les déclenchements à vide soient évités.

Si l'agrafeuse présente une défaillance ou ne fonctionne pas parfaitement, la débrancher aussitôt de son alimentation en air comprimé et la faire réviser par un spécialiste. Débrancher l'appareil et vider son magasin lorsqu'il n'est plus utilisé ou lors de pauses importantes.

## 5. Maintenance et entretien

### 5.1 Conseils d'entretien

Le respect des conseils d'entretien donnés ici assure au présent outil de qualité une longévité accrue et une utilisation sans problèmes. Débrancher l'appareil de l'alimentation en air comprimé pour tout travail de maintenance ou d'entretien. Un fonctionnement parfait et durable de l'agrafeuse exige un nettoyage quotidien et un graissage régulier. Ce graissage ne doit être effectué qu'avec une huile spécifique pour outils (voir le chapitre « Accessoires »).

Pour le graissage, les choix suivants sont possibles :

**a) à l'aide d'un nébulateur d'huile :**

Une unité complète d'entretien comprend un nébulateur d'huile intégré au niveau du compresseur.

**b) à l'aide d'un huileur sur conduite :**

Un huileur sur conduite alimentant l'appareil en huile est installé sur l'appareil.

**c) manuellement :**

Lorsque l'appareil n'est muni d'aucun nébulateur d'huile ni d'un huileur sur conduite, il faut apposer 3 à 5 gouttes d'huile au niveau de l'alimentation en air comprimé avant chaque mise en marche de l'appareil.

- Ne ranger les outils à air comprimé que dans un endroit sec à l'abri de l'humidité.

## 5.2 Dérangements / Réparation

Défaillance et causes possibles	Remède
A. Fuite d'air comprimé entre le couvercle et le carter :	
Joint toriques abîmés ou encrassés.	Nettoyer les joints toriques ou les remplacer ou encore resserrer à fond les vis.
B. Les agrafes ne sont pas entièrement enfoncées :	
Pression de l'air trop faible.  Section du flexible d'air comprimé trop faible. Appareil non graissé.	Augmenter la pression par étapes de 0,5 bar jusqu'à ce que les agrafes soient correctement enfoncées. Diamètre minimal du flexible : 6 mm. Nettoyer les pièces et les graisser.
C. Les agrafes sont trop profondément enfoncées.	
Pression trop élevée.	Diminuer la pression par étapes de 0,5 bar.
D. Les agrafes ne s'enfoncent pas ou se tordent :	
Appareil mal placé ou maintenu.	Tenir l'agrafeuse plus fermement ou augmenter éventuellement la pression de l'air.



## 6. Caractéristiques techniques

	<b>KG 80/16</b>
Consommation d'air (par coup)	0,34 l
Pression de service	4,5 - 7,0 bar
Capacité de chargement (agrafes/clous)	160 unités
Longueur/Largeur/Hauteur	238x45x151 mm
Poids (sans agrafes)	0,78 kg
Niveau de puissance sonore émis par coup pondéré A ( $L_{WA}$ 1s)	83 dB
Niveau de puissance sonore émis par coup pondéré A ( $L_{PA}$ 1s)	76 dB
Vibrations	1,73 m/s <sup>2</sup>
Empf. Schlauchdurchmesser (innen)	6 mm

Agrafes utilisables : type 80	4 - 16 mm
Largeur des agrafes	12,8 mm
Section du fil	0,95 x 0,65 mm

Puissance du compresseur :	nettoyé, sans condensation et avec nébulisation d'huile
----------------------------	---

Puissance du compresseur :	Compresseur avec une capacité de remplissage minimale de 50 l/min
----------------------------	---

Paramétrage recommandé :	Pression de service maximale à paramétrer sur le détendeur ou le détendeur-filtre : 7 bar
--------------------------	---

## 7. Etendue de la livraison

### Agrafeuse KG 80/16

- 2 clés pour vis à six pans creux
- 1 paire de lunettes de protection
- 1 coffret moulé
- 1 notice d'utilisation

## 8. Accessoires

Agrafes		
Type 80/06 CNK, Largeur du dos 12,8 mm, Longueur 6 mm (3000 unités)	Code Art. 090 105 3855	
Type 80/08 CNK, Largeur du dos 12,8 mm, Longueur 8 mm (3000 unités)	Code Art. 090 105 3863	
Type 80/10 CNK, Largeur du dos 12,8 mm, Longueur 10 mm (3000 unités)	Code Art. 090 105 3871	
Type 80/12 CNK, Largeur du dos 12,8 mm, Longueur 12 mm (3000 unités)	Code Art. 090 105 3880	
Type 80/14 CNK, Largeur du dos 12,8 mm, Longueur 14 mm (3000 unités)	Code Art. 090 105 3898	
Type 80/16 CNK, Largeur du dos 12,8 mm, Longueur 16 mm (3000 unités)	Code Art. 090 105 3901	

## 1. Tacker KG 80/16 - Overzicht



Pos.	Benaming
1	Beveiliging tegen onopzettelijk in werking stellen van de slag
2	Aansluitmof voor persluchtbron
3	Trekker
4	Vergrendelingspal
5	Magazijnschuif

## Inhoud

1. **Tacker KG 80/16 - Overzicht**
2. **Lees dit eerst**
  - 2.1. Voorgescreven gebruik van het apparaat
3. **Veiligheidsvoorschriften**
  - 3.1. Voorschriften
  - 3.2. Veiligheid van het apparaat
  - 3.3. Veilige Werkomstandigheden
4. **Ingebruikneming**
5. **Onderhoud**
  - 5.1. Advies voor conservering
  - 5.2. Storingen verhelpen
6. **Technische gegevens**
7. **Inhoud van de levering**
8. **Accessoires**

## 2. Lees dit eerst

- Lees deze gebruikshandleiding, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Schenk bijzondere aandacht aan de veiligheidsvoorschriften.
- Indien u bij het uitpakken schade door transport vaststelt, neem dan onmiddellijk contact op met uw handelaar. Neem het apparaat niet in gebruik.
- De verpakking moet, conform de lokale wetgeving inzake de bescherming van het milieu, met een bevoegde ophaaldienst meegegeven worden.
- Bewaar deze handleiding. In geval van twijfel kan u de handleiding opnieuw raadplegen.

- Wanneer u het apparaat uitleent of doorverkoopt, moet u deze handleiding erbij voegen.

## 2.1 Voorgescreven gebruik van het apparaat

De tacker KG 80/16 is een indrijfapparaat met persluchtaandrijving.

**Opgelet:** Het apparaat functioneert zonder beveiliging tegen onopzettelijk in werking stellen van de slag. Ontgrendel het toestel met de middelvinger. Pas dan kan u de trekker met de wijsvinger bedienen.

Het apparaat is geschikt om hechtnieten met een rugbreedte van 12,8 mm en een lengte van 6 tot 16 mm. De platdraadniet is bijzonder geschikt voor de bevestiging van folie, stof en leer.

## 3. Veiligheidsvoorschriften

### 3.1 Voorschriften

Voor draagbare indrijfapparaten geldt de norm DIN 7259 (UVV34). Deze vereist dat:

- in indrijfapparaten enkel de in de bijhorende gebruikshandleiding vermelde verbindings- of bevestigingsmiddelen gebruikt mogen worden (zie hoofdstuk 'Technische Gegevens').
- indrijfapparaten enkel aan leidingen aangesloten mogen worden, waarvan met zekerheid vastgesteld is dat de toegelaten

bedrijfsdruk met niet meer dan 10% overschreden kan worden (bijvoorbeeld met behulp van drukregelaars).

- zuurstof en brandbare gassen niet als energiebron gebruikt mogen worden voor indrijfapparaten met persluchtaandrijving.
- de aansluiting van de persluchtbron enkel via een snelkoppeling mag gebeuren en dat het apparaat na het afkoppelen drukloos is.
- voor het onderhoud uitsluitend de vermelde originele vervangstukken gebruikt mogen worden.
- reparaties enkel uitgevoerd mogen worden door reparateurs die erkend zijn door de producent, of andere vakbekwame reparateurs. De reparaties mogen enkel uitgevoerd worden conform de richtlijnen uit de gebruikshandleiding.

Als vakbekwame reparateurs gelden personen, die op basis van hun opleiding en ervaring over voldoende kennis op het gebied van indrijfapparaten beschikken, en in zoverre vertrouwd zijn met desbetreffende wettelijke voorschriften ter bescherming van de werknemer, ongevalpreventievoorschriften, richtlijnen en algemeen aanvaarde regels van de techniek, dat ze de veiligheid bij het werken aan indrijfapparaten juist kunnen beoordelen.

### 3.2 Veiligheid van het apparaat

Door perslucht aangedreven indrijfapparaten mogen enkel door vakkundige personen bediend en onderhouden worden.

Houd ze buiten het bereik van kinderen. Controleer of de veiligheids- en trekkerinrichtingen correct functioneren, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. En controleer of alle vijzen en moeren goed vastzitten. Voer geen wijzigingen of noodreparaties door aan het toestel. Gebruik het toestel uitsluitend waarvoor het bedoeld is. Vermijd elke verzwakking of beschadiging van het apparaat. Demonteer of blokkeer nooit delen zoals de trekkerinrichting van het indrijfapparaat.

### 3.3 Veilige werkomstandigheden

Richt nooit een operationeel indrijfapparaat op uzelf of op andere personen. Houd het indrijfapparaat tijdens het gebruik steeds zo, dat hoofd en lichaam bij een mogelijke terugslag niet verwond kunnen worden. Schakel het indrijfapparaat nooit in zonder weerstand.

Draag het indrijfapparaat in operationele toestand altijd aan het handvat en nooit met de vinger aan de trekker. Zorg dat u bij het gebruik niet doorheen dunne werkstukken slaat of dat het apparaat niet van hoeken en kanten afglijdt.

Draag tijdens het werken steeds een veiligheidsbril en oordoppen.

## 4. Ingebruikneming

Om na te vullen, moet u het apparaat van de persluchtbron loskoppelen!

Druk op de vergrendelingspal (Pos. 4) om het magazijn te openen en de magazijnschuif (Pos. 6) uit het apparaat te trekken. Vervolgens kan u de nieten in het magazijn plaatsen (ondermagazijn). Breng de magazijnschuif (Pos. 6) naar voor tot deze in de vergrendelingspal inklikt.

Stel bij de ingebruikneming de luchtoverdruk eerst in op de laagste waarde van de aanbevolen bedrijfsdruk (4,0 bar). De verbinding met de persluchtbron gebeurt via een flexibele perslucht slang (6mm) door middel van een snelkoppeling. Breng het indrijfapparaat, dat op een correcte werking getest werd, aan op de plaats van indrijven en activeer het door middel van de trekker (Pos. 3). Verhoog of verlaag de bedrijfsdruk stapsgewijs met 0,5 bar tot het gewenste indrijfresultaat bereikt is. Gebruik het indrijfapparaat steeds met de laagst mogelijke bedrijfsdruk. Zorg ervoor dat de bedrijfsdruk van 7 bar niet overschreden wordt en vermijd gebruik zonder nieten in het magazijn.

Koppel een defect of niet correct functionerend apparaat onmiddellijk los van de persluchtbron en breng het apparaat naar een gekwalificeerde vakman. Koppel het apparaat ook los van de persluchtbron bij langere onderbrekingen of bij het beëindigen van het werk. Maak het magazijn leeg.

## 5. Onderhoud en conservering

### 5.1 Advies voor conservering

Naleving van het hierna vermelde onderhoudsadvies garandeert voor dit kwaliteitsproduct een lange levensduur en een gebruik zonder storingen. Koppel het apparaat los van de persluchtbron bij de uitvoering van onderhoudswerkzaamheden. Voor een langdurig correcte werking van uw indrijfapparaat is een dagelijkse reiniging en een regelmatige smering absoluut noodzakelijk. Gebruik hiervoor enkel speciale gereedschapsolie (zie hoofdstuk 8 'Accessoires').

Wat betreft de smering kan u kiezen uit:

**a) smering door olienevel:** Een complete onderhoudseenheid omvat een nevelsmeerpot en is op de compressor gemonteerd.

**b) smering door een leidingsmeerpot:**

Op het apparaat wordt een leidingsmeerpot aangesloten, die het gereedschap van olie voorziet.

**c) manuele smering:**

Indien er bij de installatie geen onderhoudseenheid noch een leidingsmeerpot voorhanden is, breng dan voor elke ingebruikneming in de persluchtaansluiting 3-5 druppels olie aan.

- Berg uw persluchtapparaten uitsluitend op in droge ruimten.

**5.2 Storingen verhelpen**

<b>Voorkomende fouten en mogelijke oorzaken</b>	<b>Remedie</b>
<b>A. Er ontsnapt perslucht tussen behuizing en cilinderdeksel:</b>	
De O-ringen zijn beschadigd of vuil.	Reinig of vervang de O-ringen, respectievelijk draai de schroeven vast.
<b>B. De nieten worden niet volledig ingedreven:</b>	
De luchtdruk is te laag.  De slangleiding heeft een te geringe leidingdoorsnede.  Het apparaat is zonder smering.	Verhoog de druk stapsgewijs met 0,5 bar, tot de nieten correct ingedreven worden.  Binnendiameter van de slangleiding minimum 6 mm.  Reinig en smeer de onderdelen.
<b>C. De nieten worden te diep ingedreven:</b>	
De luchtdruk is te hoog.	Verlaag de druk stapsgewijs met 0,5 bar.
<b>D. De nieten steken uit of buigen om:</b>	
Het apparaat wordt te zwak tegen het indrijfvlak geduwd.	Duw het apparaat krachtiger tegen het indrijfvlak of verhoog eventueel de luchtdruk.

## 6. Technische gegevens

	<b>KG 80/16</b>
Luchtverbruik (per indrijfslag)	ca. 0,34 l
Bedrijfsdruk	4,5 - 7,0 bar
Laadcapaciteit (nieten)	160 stuks
Afmetingen (LxBxH)	238x45x151 mm
Gewicht (zonder nieten)	0,78 kg
A-gewogen geëmitteerd geluidsvermogeniveau bij indrijfslag (LWA 1s)	83 dB
A-gewogen geëmitteerd geluidsvermogeniveau bij indrijfslag (LPA 1s)	76 dB
Trillingen	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Aanbevolen slangdiameter (binnenafmeting)	6 mm

Bruikbare nieten Type 80	4 - 16 mm
Rugbreedte van de nieten	12,8 mm
Draaddikte	0,95 x 0,65 mm

Vereiste luchtkwaliteit	Gereinigd, condensaatvrij en met vernevelde olie.
-------------------------	---

Vermogen van de compressor	Compressor vanaf 50 l/min. vulvermogen.
----------------------------	---

Instelwaarden tijdens het gebruik	Ingestelde bedrijfsdruk aan de drukregelaar of filterdrukregelaar max. 7 bar.
-----------------------------------	---

## 7. Inhoud van de levering

### Tacker KG 80/16

- 2 inbussleutels
- 1 veiligheidsbril
- 1 fles pneumatiekolie
- 1 geïsoleerde koffer
- 1 gebruikershandleiding

## 8. Accessoires

<b>Hechtnieten</b>	
Type 80/06 CNK rugbreedte 12,8 mm, lengte 6 mm (3000 stuks)	artikelnr. 090 105 3855
Type 80/08 CNK rugbreedte 12,8 mm, lengte 8 mm (3000 stuks)	artikelnr. 090 105 3863
Type 80/10 CNK rugbreedte 12,8 mm, lengte 10 mm (3000 stuks)	artikelnr. 090 105 3871
Type 80/12 CNK rugbreedte 12,8 mm, lengte 12 mm (3000 stuks)	artikelnr. 090 105 3880
Type 80/14 CNK rugbreedte 12,8 mm, lengte 14 mm (3000 stuks)	artikelnr. 090 105 3898
Type 80/16 CNK rugbreedte 12,8 mm, lengte 16 mm (3000 stuks)	artikelnr. 090 105 3901

## 1. Il dispositivo di chiodatura per punti metallici KG 80/60 in sintesi



Pos.	Denominazione
1	Sicurezza di sgancio
2	Raccordo per il collegamento dell'aria compressa
3	Grilletto
4	Leva di bloccaggio
5	Cassetto del magazzino

## Sommario

### 1. Il dispositivo di chiodatura per punti KG 80/16 in sintesi

#### 2. Premessa

##### 2.1 Uso conforme

### 3. Disposizioni di sicurezza

#### 3.1 Norme

#### 3.2 Sicurezza

dell'apparecchio

#### 3.3 Sicurezza del lavoro

### 4. Messa in funzione

### 5. Manutenzione e cura

#### 5.1 Avvertenze per la cura

#### 5.2 Guasti e la loro eliminazione

### 6. Dati tecnici

### 7. Entità di fornitura

### 8. Accessori

## 2. Premessa

- Leggere le presenti istruzioni per l'uso prima della messa in funzione. Rispettare in particolare le avvertenze sulla sicurezza.
- Se al momento del disimballaggio dovete constatare un danno dovuto al trasporto, contattare immediatamente il fornitore. **Non** mettere in funzione l'apparecchio.
- Smaltire l'imballaggio in conformità con le vigenti norme sulla tutela dell'ambiente. **Consegnare** l'imballaggio ai centri di raccolta autorizzati.
- Conservare bene le presenti istruzioni per l'uso che si possono consultare in ogni

momento per chiarire i m e d i a t a m e n t e eventuali problemi.

- In caso di noleggio o vendita dell'apparecchio, consegnare al nuovo utente anche i documenti di accompagnamento.

#### 2.1 Uso conforme

Il dispositivo di chiodatura KG 80/16 è un dispositivo pneumatico che consente di lavorare punti metallici.

**Attenzione:** il dispositivo di chiodatura funziona senza sicurezza di sgancio. Sbloccare l'apparecchio con il medio e successivamente premere il grilletto con l'indice.

Il dispositivo di chiodatura è adatto per la lavorazione di punti metallici con una larghezza del dorso di 12,8 mm e una lunghezza di 6 - 16 mm. Il punto a filo piatto è particolarmente adatto per il fissaggio di film, stoffe e cuoio.

## 3. Disposizioni di sicurezza

### 3.1 Norme

Per dispositivi di chiodatura portatili vale la norma DIN 7259 (UVV34).

Questa norma stabilisce che:

- nei dispositivi di chiodatura possono essere lavorati solo i mezzi di collegamento e fissaggio indicati nelle relative istruzioni per l'uso (vedi il capitolo "Dati tecnici").

- i dispositivi di chiodatura possono essere collegati solo a linee che impediscono in maniera sicura un supero della pressione d'esercizio ammessa (ad esempio mediante un riduttore di pressione) di oltre il 10 %.

- ossigeno e gas infiammabili non possono essere utilizzati come fonte di energia per dispositivi di chiodatura pneumatici.

- il collegamento della fonte di aria compressa può avvenire solo mediante un giunto rapido, l'apparecchio deve essere scarico di pressione dopo aver staccato il giunto.

- per la riparazione e la manutenzione possono essere utilizzati solo i pezzi di ricambio originali elencati.

- lavori di riparazione possono essere eseguiti solo da esperti incaricati dal costruttore o da altri esperti nel rispetto di quanto indicato nelle istruzioni per l'uso.

Esperti sono le persone che grazie alla loro formazione ed esperienza professionale hanno una dimestichezza sufficiente con i dispositivi di chiodatura e conoscono le norme nazionali di tutela sul lavoro, le norme antinfortunistiche, le direttive e le regole generalmente riconosciute della tecnica in modo da poter valutare se un dispositivo di chiodatura presenta una sufficiente sicurezza per il lavoro.



### 3.2 Sicurezza dell'apparecchio

I dispositivi di chiodatura pneumatici possono essere utilizzati e riparati solo da persone appositamente istruite. Essi non possono essere comandati da bambini. Verificare prima di iniziare un lavoro il perfetto funzionamento dei dispositivi di sicurezza e di sgancio e che tutti i bulloni e dadi siano fissati bene. La manipolazione, riparazione d'emergenza o un uso non conforme dell'apparecchiatura sono vietati. Evitare qualunque indebolimento o danneggiamento dell'apparecchio. Non smontare o bloccare mai componenti come ad esempio il dispositivo di sgancio dell'inchiodatrice.

### 3.3 Sicurezza del lavoro

Non puntare mai un dispositivo di chiodatura pronto per il funzionamento su se stesso o su altre persone. Durante il lavoro tenere il dispositivo di chiodatura in modo che un eventuale contraccolpo non possa provocare lesioni alla testa o al corpo. Non effettuare mai uno sgancio del dispositivo di chiodatura senza oggetto.

Afferrare il dispositivo di chiodatura pronto per il funzionamento sempre alla maniglia e non portarlo mai con dispositivo di sgancio attivato. Evitare di lavorare pezzi troppo sottili oppure

che i punti rompano bordi e spigoli. Durante il lavoro con il dispositivo di chiodatura portare sempre occhiali di protezione e una cuffia insonorizzante.

## 4. Messa in funzione

Per il riempimento l'apparecchio deve essere staccato dalla fonte di aria compressa!

Premendo la leva di bloccaggio (pos. 4) il magazzino viene sbloccato e il cassetto del magazzino (pos. 6) può essere tirato indietro. Ora i punti metallici possono essere inseriti nel magazzino (carico da sotto). Spingere il cassetto del magazzino (pos. 6) in avanti fino a quando non si incastra sulla leva di bloccaggio.

Impostare in un primo tempo la sovrappressione dell'aria sul valore inferiore della pressione di lavoro consigliata (4,0 bar). Il collegamento con la fonte di aria compressa viene realizzato mediante un tubo flessibile per aria compressa (6 mm) dotato di un giunto rapido.

Posizionare il dispositivo di chiodatura, il cui perfetto funzionamento è stato controllato, sul punto dove si vuole posizionare il punto ed effettuare uno sgancio premendo il grilletto (pos. 3). Aumentare o abbassare la pressione di lavoro in passi da 0,5 bar fino a raggiungere

il risultato di chiodatura desiderato. Il dispositivo di chiodatura dovrebbe essere fatto funzionare con la minima pressione di lavoro possibile. Fare in modo da non superare la pressione di lavoro di 7 bar e da non avere colpi a vuoto.

Un'apparecchiatura difettosa o che non lavora perfettamente deve essere staccata immediatamente dalla fonte di aria compressa ed essere presentata a un esperto per verifica. Nel caso di pause prolungate o a fine lavoro l'apparecchio va staccato dalla fonte di energia e il magazzino va svuotato.

## 5. Manutenzione e cura

### 5.1 Avvertenze per la cura

Il rispetto delle avvertenze per la manutenzione indicate nelle presenti istruzioni garantisce per questo prodotto di qualità una lunga vita utile e un perfetto funzionamento. Prima di effettuare interventi di manutenzione e riparazione staccare l'apparecchio dalla fonte di aria compressa. Al fine di garantire un perfetto funzionamento sempre perfetto il dispositivo di chiodatura deve essere pulito ogni giorno e lubrificato regolarmente. Utilizzare per questo solo un olio speciale per utensili (vedi il capitolo "Accessori").

La lubrificazione può avvenire nei seguenti modi:

**a) mediante un oliatore nebulizzatore:**

Un'unità di manutenzione completa include un oliatore nebulizzatore ed è sistemata sul compressore.

**b) mediante un oliatore a tubicino:**

Sull'utensile viene installato un oliatore a tubicino che approvvigiona l'utensile con olio.

**c) lubrificazione manuale:**

Se l'impianto non è dotato né di un'unità di manutenzione né di un oliatore a tubicino prima di ogni messa in funzione dell'utensile pneumatico occorre oliare il collegamento dell'aria compressa con 3 – 5 gocce di olio.

- Stoccare gli utensili ed apparecchi pneumatici solo in locali asciutti.

## 5.2 Guasti e la loro eliminazione

<b>Guasti, le loro cause</b>	<b>e la loro eliminazione</b>
A. L'aria compressa fuoriesce tra il coperchio e l'alloggiamento.	
Le guarnizioni a o-ring sono danneggiate o sporcate.	Pulire o sostituire le guarnizioni a o-ring e/o serrare le viti.
B. I punti non penetrano completamente.	
Pressione dell'aria troppo bassa.  Le tubazioni flessibili hanno una sezione troppo piccola.  L'apparecchio non viene lubrificato.	Aumentare la pressione con passi da 0,5 bar fino a quando i punti vengono inchiodati bene. Diametro interno della tubazione flessibile min. 6 mm  Pulire e lubrificare le parti.
C. I punti penetrano troppo.	
La pressione dell'aria è troppo alta.	Diminuire la pressione con passi da 0,5 bar.
D. I punti si piegano e sono in sporgenza.	
L'apparecchio non è stato applicato con una forza sufficiente.	Applicare l'apparecchio con maggiore forza o aumentare eventualmente la pressione dell'aria.

## 6. Dati tecnici

	<b>KG 80/16</b>
Consumo di aria (per ogni colpo)	ca. 0,34 l
Pressione di lavoro	4,5 – 7,0 bar
Capacità di punti metallici/chiodi	n. 160
Lunghezza/larghezza/altezza	238x45x151 mm
Peso (senza punti metallici)	0,78 kg
Livello di emissione di potenza sonora a valutazione A per evento singolo ( $L_{WA}$ 1s)	83 dB
Livello di emissione di potenza sonora a valutazione A per evento singolo ( $L_{PA}$ 1s)	76 dB
Vibrazione	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Diametro di tubo flessibile raccomandato (interno)	6 mm

Punti metallici utilizzabili tipo 80	4 – 16 mm
Larghezza del dorso dei punti metallici	12,8 mm
Spessore del filo	0,95 x 0,65 mm

Qualità dell'aria richiesta:	pulita, priva di condensa e contenente nebbia oleosa
------------------------------	--

Potenza del compressore:	compressore con una capacità di riempimento superiore a 50 l/min
--------------------------	--

Valori d'impostazione per il lavoro:	pressione di lavoro impostata sul riduttore della pressione o sul riduttore della pressione del filtro max. 7 bar
--------------------------------------	---

## 7. Entità di fornitura

### Dispositivo di chiodatura per punti metallici KG 80/16

2 chiavi a brugola

1 paio di occhiali di protezione

1 confezione di olio pneumatico

1 valigetta di soffio

1 libretto delle istruzioni per l'uso

## 8. Accessori

Punti metallici	
Tipo 80/06 CNK, larghezza del dorso 12,8 mm, lunghezza 6 mm (n. 3000)	Cod. art. 090 105 3855
Tipo 80/08 CNK, larghezza del dorso 12,8 mm, lunghezza 8 mm (n. 3000)	Cod. art. 090 105 3863
Tipo 80/10 CNK, larghezza del dorso 12,8 mm, lunghezza 10 mm (n. 3000)	Cod. art. 090 105 3871
Tipo 80/12 CNK, larghezza del dorso 12,8 mm, lunghezza 12 mm (n. 3000)	Cod. art. 090 105 3880
Tipo 80/14 CNK, larghezza del dorso 12,8 mm, lunghezza 14 mm (n. 3000)	Cod. art. 090 105 3898
Tipo 80/16 CNK, larghezza del dorso 12,8 mm, lunghezza 16 mm (n. 3000)	Cod. art. 090 105 3901

## 1. Presentación general de la grapadora KG 80/16



Pos.	Denominación
1	Dispositivo antidisparo
2	Boquilla para toma de aire comprimido
3	Gatillo disparador
4	Palanca de bloqueo
5	Regulador del cargador

## Índice

1. **Presentación general de la grapadora KG 80/16**
2. **Lea atentamente este manual**
  - 2.1 **Ámbito de utilización**
3. **Disposiciones de seguridad**
  - 3.1 **Prescripciones**
  - 3.2 **Seguridad del aparato**
  - 3.3 **Seguridad laboral**
4. **Puesta en servicio**
5. **Mantenimiento y cuidado**
  - 5.1 **Consejos para el cuidado del aparato**
  - 5.2 **Anomalías y su resolución**
6. **Características técnicas**
7. **Material suministrado**
8. **Accesorios**

## 2. Lea atentamente este manual

- Lea atentamente este manual antes de la puesta en servicio del aparato. Preste especial atención a las disposiciones de seguridad que se describen a continuación.
- Si al desembalar el producto éste presentase algún daño producido por el transporte, póngase inmediatamente en contacto con su proveedor. **En ningún caso** ponga en servicio el aparato.
- Elimine el embalaje de acuerdo con las disposiciones relativas a la protección del medio ambiente. Dépositelo en

los correspondientes puntos de recogida de materiales reciclables.

- Conserve este manual en un lugar seguro, de manera que esté siempre disponible para su consulta.
- Si presta o vende este producto a terceras personas, por favor adjunte siempre la documentación técnica.

### 2.1 Ámbito de utilización

La grapadora KG 80/16 es un aparato neumático.

**¡Atención!** El aparato se encuentra en estado de funcionamiento incluso cuando el dispositivo antidisparo está desactivado. Desbloquee el aparato empleando su dedo corazón. A continuación, y sólo tras efectuar esta operación podrá accionar el gatillo con el dedo índice. El aparato está concebido para la colocación de grapas de 12, 8 mm de anchura y 6-16 mm de longitud. Las grapas de alambre plano son especialmente aptas para la fijación de laminados, tela y cuero.

## 3. Disposiciones de seguridad

### 3.1 Prescripciones

La utilización de aparatos portátiles de clavado está sometida a la norma DIN 7259 (UVV34). Las disposiciones de esta norma requieren el cumplimiento de las siguientes prescripciones:

- En los aparatos de clavado sólo deben usarse los materiales de unión o de fijación indicados en el correspondiente manual de servicio (véase capítulo «Características técnicas»).
- El usuario deberá cerciorarse de que la fuente de presión a la que se conecta el aparato de clavado no supera un nivel de presión de servicio de más del 10% (se recomienda para ello el uso de reductores de presión).
- La alimentación de aparatos neumáticos de clavado con oxígeno y gases inflamables deberá quedar totalmente excluida.
- La alimentación de aire comprimido sólo debe realizarse a través de un acoplamiento rápido de mangueras. Una vez separado de la fuente de energía, el aparato no debe someterse a presión.
- Para la realización de trabajos de reparación y mantenimiento sólo se pueden utilizar los recambios originales suministrados.
- Los trabajos de reparación sólo podrán ser realizados por personal autorizado por el fabricante u otros especialistas, respetándose siempre las indicaciones del manual de servicio.

Se entiende por especialista aquella persona que por su formación y experiencia profesional dispone de los conocimientos necesarios acerca de los productos de clavado y está familiarizada con las normas vigentes de seguridad laboral y de prevención de accidentes, así como con las reglas técnicas, y que en consecuencia está capacitada para evaluar si el estado de servicio del aparato de clavado responde a las normas de seguridad laboral.

### 3.2 Seguridad del aparato

Los aparatos neumáticos de clavado sólo podrán ser utilizados y sometidos a operaciones de mantenimiento por personas debidamente cualificadas, debiéndose mantener en todo momento fuera del alcance de los niños.

Antes de cada utilización deberá verificar que los dispositivos de seguridad y de antidisparo funcionan correctamente y que los tornillos y tuercas del aparato están debidamente apretados. La manipulación, la realización de reparaciones de emergencia o el uso del aparato para cualquier otro fin que no sea el indicado quedará totalmente excluido. Evite cualquier riesgo de daños o de desgaste innecesario. No desmonte ni bloquee nunca piezas como, por ejemplo, el dispositivo antidisparo del aparato.

### 3.3 Seguridad laboral

Nunca dirija hacia sí mismo o hacia otras personas un aparato de clavado listo para su uso. Cuando realice los trabajos de clavado, sujete el aparato de manera que su cabeza y su cuerpo no puedan resultar heridos debido al posible retroceso de la máquina. Nunca active el disparador con el aparato dirigido al aire.

Cuando el aparato esté desactivado, transpórtelo sujetándolo únicamente por el mango de transporte y con el dispositivo antidisparo activado. Cuando realice las operaciones de clavado, ponga atención en no perforar materiales finos y en que las grapas no se deslicen por los ángulos o cantos del material.

Protéjase siempre con gafas protectoras y protección de oídos.

## 4. Puesta en servicio

Antes de llenar el cargador, desconecte el aparato de la fuente de alimentación.

Al accionar la palanca de bloqueo (pos. 4), el cargador del aparato se desbloquea y el regulador del cargador (pos. 6) puede desplazarse hacia atrás. Entonces pueden introducirse las grapas en el cargador (la carga se realiza desde abajo). Empuje el regulador del cargador (pos. 6) hacia adelante hasta que perciba que ha quedado engarzado en su lugar, circunstancia que se produce cuando el

regulador topa con la palanca de bloqueo. Ajuste la presión del aire según el valor de presión mínimo recomendado (4,0 bar).

La conexión del aparato a la fuente de aire comprimido se realiza a través de una manguera de aire comprimido (6 mm) provista de un acoplamiento rápido. Una vez comprobado el buen funcionamiento del aparato, colóquelo en el lugar en que desea utilizarlo y accione el disparador (pos. 3). Aumente o reduzca la presión de servicio en incrementos de 0,5 bar hasta obtener el resultado deseado. La grapadora deberá utilizarse con la presión de servicio más baja posible. Ponga atención en no sobrepasar el valor máximo de presión de 7 bar. Evite disparar el aparato al aire.

Si el aparato no funciona correctamente o no se obtienen resultados satisfactorios, desconéctelo inmediatamente de la fuente de aire comprimido y haga que un especialista lo compruebe. En largos períodos de inactividad de la máquina, mantenerla desconectada de la fuente de energía y vaciar el cargador.

## 5. Mantenimiento y cuidado

### 5.1 Consejos para el cuidado del aparato

Si respeta las instrucciones de mantenimiento que se describen en este capítulo,

alargará considerablemente la vida del producto y evitará la aparición de averías. Antes de realizar cualquier operación de cuidado o mantenimiento desconecte el aparato de la fuente de aire comprimido.

La limpieza diaria del aparato y su lubricación periódica son necesarias para garantizar el óptimo funcionamiento de la grapadora a largo plazo. Utilice solamente aceite especial para la lubricación de máquinas (véase capítulo «Accesorios»).

Existen varias opciones para la lubricación del aparato:

**a) Lubricación mediante neblina de aceite**

La unidad de mantenimiento completa incluye una neblina de aceite. Ésta se encuentra ubicada en el compresor.

**b) Lubricación directa con aceite a presión**

La herramienta neumática cuenta con un conducto de lubricación directa con aceite a presión que abastece el aparato de lubricante.

**c) Lubricación manual**

Si su grapadora neumática no dispone de unidad de mantenimiento o de conducto de lubricación, deberá aplicar entre 3 y 5 gotas de aceite en la toma de aire comprimido antes de cada utilización.

- Los aparatos neumáticos deben almacenarse siempre en un lugar seco.

**5.2 Anomalías y su resolución**

Posibles errores y causas	Soluciones
<b>A. El aire comprimido se escapa entre la tapa y la caja del aparato</b>	
Los anillos «O» están dañados o sucios.	Limpie o sustituya los anillos «O» y fije los tornillos.
<b>B. Las grapas no se introducen completamente en el material.</b>	
<p>La presión del aire comprimido es demasiado baja.</p> <p>El diámetro de la manguera es demasiado pequeño.</p> <p>El aparato necesita lubricación.</p>	<p>Aumente la presión en incrementos de 0,5 bar hasta que el resultado sea satisfactorio y las grapas queden perfectamente colocadas.</p> <p>El diámetro de la manguera debe ser como mínimo de 6 mm.</p> <p>Limpie las piezas y lubrifíquelas.</p>
<b>C. Las grapas penetran excesivamente en el material.</b>	
La presión neumática es excesiva.	Reduzca la presión en decrementos de 0,5 bar.
<b>D. Las grapas sobresalen y se tuercen.</b>	
Las grapas sobresalen y se tuercen.	Coloque la grapadora con mayor firmeza o aumente la presión neumática.

## 6. Características técnicas

	<b>KG 80/16</b>
Consumo de aire (por acción de clavado)	0,34 l
Presión de servicio	4,5 - 7,0 bar
Capacidad de carga (grapas/ clavos)	160 unidades
Longitud/ Anchura/ Altura	238x45x151 mm
Peso (sin grapas)	0,78 kg
Nivel de emisión acústica por acción, clasificado A ( $L_{WA}$ 1s)	83 dB
Nivel de emisión acústica por acción, clasificado A ( $L_{PA}$ 1s)	76 dB
Vibración	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Diámetro de manguera recomendado (interior)	6 mm

Grapas admitidas: tipo 80	4 - 16 mm
Anchura de las grapas	12,8 mm
Grosor del alambre	0,95 x 0,65 mm

Calidad de aire requerida	aire limpio no condensado, con niebla de aceite
---------------------------	---

Rendimiento de llenado del compresor	compresores con rendimiento de llenado a partir del 50/ min.
--------------------------------------	--

Valores de servicio programados	Presión programada en reductor de presión o filtro reductor de presión; máx. 7 bar.
---------------------------------	---

## 7. Material suministrado

Grapadora KG 80/16  
2 Llaves para tornillos de cabeza hueca hexagonal  
1 Par de gafas protectoras  
1 Botella de aceite neumático  
1 Cámara de soplado  
1 Manual de servicio

## 8. Accesorios

<b>Grapas</b>
Tipo 80/06 C JK, anchura: 12,8 mm, longitud: 6 mm (3000 unidades); ref. 090 105 3855
Tipo 80/08 C JK, anchura: 12,8 mm, longitud: 8 mm (3000 unidades); ref. 090 105 3863
Tipo 80/10 C JK, anchura: 12,8 mm, longitud: 10 mm (3000 unidades); ref. 090 105 3871
Tipo 80/12 C JK, anchura: 12,8 mm, longitud: 12 mm (3000 unidades); ref. 090 105 3880
Tipo 80/14 C JK, anchura: 12,8 mm, longitud: 14 mm (3000 unidades); ref. 090 105 3898
Tipo 80/16 C JK, anchura: 12,8 mm, longitud: 16 mm (3000 unidades); ref. 090 105 3901



## 1. Klammermaskine KG 80/16 i overblik



Pos.	Betegnelse
1	Udløsende sikring
2	Tilslutningsnippel til trykluft
3	Udrykkerarm
4	Spærrehåndtag
5	Magasinskyder

## Indholdsfortegnelse

1. **Klammermaskine KG 80/16 i overblik**
2. **Læses først!**
  - 2.1 Korrekt anvendelse
  3. **Sikkerhedsbestemmelser**
    - 3.1 Forskrifter
    - 3.2 Apparatets sikkerhed
    - 3.3 Arbejdssikkerhed
  4. **Igangsætning**
  5. **Vedligeholdelse og service**
    - 5.1 Henvisninger vedrørende vedligeholdelsen
    - 5.2 Driftsforstyrrelser og afhjælpning
  6. **Tekniske data**
  7. **Leveringsomfang**
  8. **Tilbehør**

## 2. Læses først!

- Læs denne betjeningsvejledning før apparatet tages i brug. Vær særlig opmærksom på sikkerhedsanvisningerne.
- Hvis der konstateres transportskader på apparatet ved udpakningen, skal forhandler kontaktes omgående. Apparatet må ikke tages i brug!
- Bortskaf emballagen miljøvenligt. Aflever den f.eks. i et samlested for genbrugsaffald.
- Opbevar denne betjeningsvejledning omhyggeligt, så De altid kan slå op i den, hvis der skulle opstå tvivl.
- Hvis De skulle låne apparatet ud eller sælge det bør alle dokumenterne vedrørende apparatet følge med.

## 2.1 Korrekt anvendelse

Klammermaskine KG 80/16 er et trykluftdrevet inddrivningsapparat.

**NB:** Apparatet arbejder **uden** udløsende sikring.

Afsikringen sker med langfingeren, først derefter kan apparatets slag udløses med pegefingern.

Apparatet egner sig til inddrivning af klammer med en rygbredde på 12,8 mm og med en længde fra 6 til 16 mm. Fladtrådsklammerne egner sig især til fastgørelse af folie, stoffer og læder.

## 3. Sikkerhedsbestemmelser

### 3.1 Forskrifter

For de bærbare inddrivningsapparater gælder standarden DIN 7259 (UVV34).

Den kræver, at;

- der i inddrivningsapparatet kun må anvendes de i betjeningsvejledningen nævnte forbindelses- og fastgørelsesmidler (se kapitlet "Tekniske data")
- inddrivningsapparater kun må tilsluttes til ledninger, ved hvilke det forhindres, det tilladte driftstryk overskrides med mere end 10 % (f.eks. ved hjælp af en trykreduktionsventil).

- ilt og brændbare gasser ikke må anvendes som energikilde til trykluftdrevne inddrivningsapparater.

- tilslutningen til trykluftskilden kun må foretages over en lynkobling og at apparatet er trykløst efter afbrydelsen.

- der til vedligeholdelse og service kun må anvendes de anførte originale reservedele.

- der kun må gennemføres vedligeholdelsesarbejder af personer, som producenten har godkendt eller af sagkyndige under hensyntagen til de oplysninger, der står i betjeningsvejledningen.

Som sagkyndige gælder personer, der på grundlag af deres faglige uddannelse og erfaring har tilstrækkeligt kendskab til inddrivningsapparater og deres virkemåde og som er fortrolige med de lokale arbejdsforskrifter samt forskrifter vedrørende forebyggelse af ulykker, direktiver og generelle anerkendte bestemmelser for teknik, at de ville kunne bedømme den arbejdssikre funktion for inddrivningsapparatet.

### 3.2 Apparatets sikkerhed

Trykluftdrevne inddrivningsapparater må kun anvendes og vedligeholdes af uddannede personer.

De må ikke anvendes af børn. Kontroller før hver start at sikkerhedsanordningernes og udløser-systemets fungerer fejlfrit samt skruernes og møtrikkernes fasthed. Der må ikke foretages ændringer og nødreparationer på apparatet og apparatet må ikke bruges til andre formål end de her beskrevne. Undgå alle svækkelser eller beskadigelser på apparatet. Dele af apparatet må ikke demonteres eller blokeres, som f.eks. udløser-systemet eller inddrivningsdelen.

### 3.2 Arbejdssikkerhed

Ret aldrig et drevet inddrivningsapparat direkte mod Dem selv eller andre personer. Hold inddrivningsapparatet om muligt således, at hoved og krop ved et muligt tilbageslag ikke kan komme til skade. Udløs aldrig inddrivningsapparatet i det frie rum. Når inddrivningsapparatet er tilsluttet må det kun holdes på grebet og aldrig med aktiveret udløser.

Vær opmærksom på at tynde emner ikke gennembrydes ved arbejdet eller at apparatet glider af hjørner eller kanter. Bær altid beskyttelsesbriller og høreværn i forbindelse med arbejdet med inddrivningsapparatet.

### 4. Igangsætning

Når apparatet fyldes skal trykluftskilden afbrydes! Ved at trykke spærrehåndtaget (pos. 4) ind, afsikres maskinen og magasin-kyderen (pos. 6) kan trækkes tilbage. Klammerne kan nu lægges ind i magasinet (bundlader). Skub magasinet (pos. 6) fremefter indtil det går i hak ved spærrehåndtaget. Indstil dernæst luftovertrykket til det laveste anbefalede arbejdstryk (4,0 bar). Forbindelsen til trykluftskilden opstår via en bøjelig trykluftslange (6 mm) med en lynkobling. Påsæt inddrivningsapparatet, der forinden er kontrolleret for fejlfri funktion, på det sted, der skal hæftes og udløs det med udrykkerarmen (pos. 3). Forhøj eller reducer arbejdsstrykket trinvist med 0,5 bar, indtil det ønskede inddrivningsresultat opnås. Inddrivningsapparatet bør arbejde med lavest mulige arbejdstryk.

Sørg for at arbejdsstrykket ikke overskrider 7 bar og undgå samtidig tomme slag. Er apparatet defekt eller fungerer det ikke fejlfrit skal det straks fjernes fra trykluftkilden og kontrolleres af en fagmand. Tag altid apparatet fra lysnettet i forbindelse med længere arbejds pauser eller når det ikke længere skal anvendes. Tøm magasinet.

### 5. Vedligeholdelse og service

#### 5.1 Henvisninger vedrørende service

Overholdes de her anførte vedligeholdelses-anvisninger giver det bedre sikkerhed for kvaliteten og lang levetid samt fejlfri funktion. Fjern apparatet fra trykluftskilden, når der foretages vedligeholdelses- og servicearbejder på apparatet. For at sikre en kontinuerlig fejlfri funktion af inddrivningsapparatet bør det rengøres dagligt og smøres med jævne mellemrum. Hertil skal der anvendes en speciel værktøjsolie (se kapitlet "Tilbehør").

Der er følgende muligheder for smøring:

**a)** over et tågesmøreapparat: en komplet vedligeholdelsesenhed indeholder et tågesmøreapparat og er monteret på en kompressor.

**b)** over et lednings-smøreapparat: der er monteret en ledningssmøreapparat på værktøjet, som forsyner værktøjet med olie.

**c)** manuelt: er der hverken en vedligeholdelsesenhed eller et ledningssmøreapparat på Deres værktøj, bør der tilsættes 3-5 dråber olie i tryklufttilslutningen før brug af trykluftværktøjet.

● Trykluftappara-ter skal altid opbevares i tørre rum.

## 5.2 Driftsforstyrrelser og afhjælpning

<b>Opståede fejl og Mulige årsager</b>	<b>Afhjælpningsmuligheder</b>
A. trykluft siver ud mellem dæksel og kabinettet:	
O-ringe er ødelagte eller snavsede	O-ringe rengøres eller udskiftes, eller skruerne spændes efter.
B. Klammerne skydes ikke helt ind:	
Luftrykket er for lavt.  Slangeledningen har for lille tværsnit.  Apparatet mangler smøring	Forhøj trykket trinvist med 0,5 bar, indtil klammerne skydes korrekt ind. Slangeledningens indvendige diameter skal mindst være 6 mm. Rengør dele og smør efter
C. Klammerne skydes for dybt ind:	
Luftryk for højt.	Reducer trykket trinvist med 0,5 bar.
D. Klammerne står for højt eller bøjes:	
Apparatet er for svagt tilsluttet	Apparatet tilsluttes stærkere eller luftrykket forhøjes.

## 6. Tekniske data

	<b>KG 80/16</b>
Luftforbrug per inddrivningsenhed	0,34 l
Arbejdstryk	4,5 - 7,0 bar
Ladecapacitet (Klammer/søm)	160 stykker
Længde/Bredde/Højde	238x45x151 mm
Vægt (uden klammer)	0,78 kg
A-vægtet enkeltresultat-emissions-lydeffektniveau ( $L_{WA}$ 1s)	83 dB
A-vægtet enkeltresultat-emissions-lydeffektniveau ( $L_{PA}$ 1s)	76 dB
Vibration	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Anbef. Slangediameter (indvendig)	6 mm

Klammetype type 80	4 - 16 mm
Klammernes rygbredde	12,8 mm
Tråddiameter	0,95 x 0,65 mm

Krævet luftkvalitet	Renset, kondensatfri og olieret
---------------------	---------------------------------

Kompressorens kapacitet	Kompressor fra 50 l/min påfyldningskapacitet
-------------------------	--

Indstillet værdi til arbejdet:	Eingestellter Indstillet arbejdsdruk på trykreduktionsventilen eller filtertrykreduktionsventilen maks. 7 bar.
--------------------------------	--

## 7. Leveringsomfang

### Klammermaskine KG 80/16

- 2 unbrakonøgler
- 1 beskyttelsesbrille
- 1 flaske pneumatikolie
- 1 kuffert
- 1 betjeningsvejledning

## 8. Tilbehør

Hæfteklammer		
Type 80/06 CNK, rygbredde 12,8 mm, 6 mm lang (3000 stykker)		art.-nr. 090 105 3855
Type 80/08 CNK, rygbredde 12,8 mm, 8 mm lang (3000 stykker)		art.-nr. 090 105 3863
Type 80/10 CNK, rygbredde 12,8 mm, 10 mm lang (3000 stykker)		art.-nr. 090 105 3871
Type 80/12 CNK, rygbredde 12,8 mm, 12 mm lang (3000 stykker)		art.-nr. 090 105 3880
Type 80/14 CNK, rygbredde 12,8 mm, 14 mm lang (3000 stykker)		art.-nr. 090 105 3898
Type 80/16 CNK, rygbredde 12,8 mm, 16 mm lang (3000 stykker)		art.-nr. 090 105 3901

## 1. Häftpistol KG 80/16



Pos.	Beteckning
1	Utlösningsskydd
2	Anslutningsnippel för tryckluft
3	Avfyringshandtag
4	Spärrhandtag
5	Magasinshandtag

## Innehåll

1. Häftpistol KG 80/16
2. Läs detta först
  - 2.1 Normal användning
3. Säkerhetsregler
  - 3.1 Föreskrifter
  - 3.2 Verktygets säkerhet
  - 3.2 Säkerheten under arbetet
4. Start
5. Underhåll och skötsel
  - 5.1 Skötselanvisningar
  - 5.2 Felsökning
6. Tekniska data
7. Leveransomfattning
8. Tillbehör

## 2. Läs detta först

- Läs detta innan du använder häftpistolen första gången. Observera särskilt våra säkerhetsföreskrifter.
- Om häftpistolen har skadats under transporten skall leverantören omedelbart underrättas. Använd **inte** ett skadat verktyg.
- Ta hand om förpackningen på miljövänligt sätt. Lämna den till motsvarande inlämningsställe/miljöstation.
- Förvara bruksanvisningen på ett säkert ställe så att du alltid har den till hands när den behövs.
- Se till att bruksanvisningen medföljer häftpistolen om du säljer den eller lånar ut den.

## 2.1 Normal användning

Häftpistolen KG 80/16 är ett tryckluftsdrevet indrivningsverktyg.

**Varning!** Häftpistolen arbetar **utan** utlösningsskydd. Pistolen måste frigöras med långfingret innan du kan avfyra ett slag med pekfingret.

Häftpistolen kan användas för att driva in häftklammer med 12,8 mm bredd och 6 till 16 mm längd. Platttrådsklammer är särskilt gjorda för att fästa folie, tyg och läder.

## 3. Säkerhetsregler

### 3.1 Föreskrifter

För bärbara indrivningsverktyg gäller standard DIN 7259 (UVV34).

I denna föreskrivs

- att endast de förbindelse- eller infästningsmedel som anges i tillhörande bruksanvisning (se "Tekniska data") får användas i indrivningsverktyg.
- att indrivningsverktyg endast får anslutas till ledningar där det kan säkerställas (t.ex. med en tryckregulator) att det tillåtna arbetstrycket inte kan överskridas med mer än 10%.
- att syre och brandfarliga gaser inte får användas som energikälla för tryckluftsdrivna indrivningsverktyg.

- att tryckluftskällan endast får anslutas med hjälp av en snabbkoppling och att verktyget skall vara utan tryck när det har frånkopplats från tryckluftskällan.

- att endast angivna originalreservdelar får användas för underhåll och skötsel.

- att reparationer endast får utföras av sakkunnig på tillverkarens uppdrag eller av annan sakkunnig person med hänsyn till uppgifterna i bruksanvisningen.

Med sakkunnig menas personer som har specialkunskap om och tillräckligt med erfarenhet av indrivningsverktyg och även känner till gällande arbetarskyddsföreskrifter, föreskrifter om förebyggande av olycksfall, direktiv och allmänt vedertagna tekniska regler så att de kan bedöma riskerna med indrivningsverktyg.

## 3.2 Verktygets säkerhet

Tryckluftsdrivna indrivningsverktyg får endast användas och servas av personer som utbildats på sådana verktyg. Indrivningsverktyg skall förvaras oåtkomliga för barn. Kontrollera före varje användningstillfälle att säkerhets- och utlösningsanordningarna fungerar ordentligt. Kontrollera även att skruvar och muttrar är fast åtdragna. Häftpistolen får inte manipuleras, repareras i nödfall eller användas på ett sätt som den inte är avsedd för. Undvik att utsätta häftpistolen för onödiga påfrestningar eller skador. Delar som t.ex. utlösningsanordningen får inte demonteras eller blockeras.

## 3.3 Säkerheten under arbetet

Rikta aldrig häftpistolen direkt mot dig själv eller mot andra personer. Håll häftpistolen under arbetet på ett sådant sätt att huvudet och kroppen inte kan skadas vid en eventuell rekylverkan. Utlös aldrig häftpistolen fritt i rummet.

När häftpistolen är driftklar får den endast transporteras i handtaget och inte i den aktiverade utlösaren. Se till att häftklammern inte går igenom tunna arbetsstycken eller viker undan vid hörn och kanter.

Använd alltid skyddsglasögon och hörselskydd när du arbetar med häftpistolen.

## 4. Start

Innan du fyller magasinet med häftklammer måste häftpistolen fränkopplas från tryckkällan.

När du trycker på spärrhandtaget (pos. 4) frigörs magasinet så att magasinshandtaget (pos. 6) kan dras ut. Häftklammarna kan nu placeras i magasinet (underladdare!). För fram magasinshandtaget (pos. 6) tills det går i lås mot spärrhandtaget. Ställ in luftövertrycket till att börja med på det nedre rekommenderade arbetstrycket (4,0 bar). Häftpistolen ansluts till tryckluftskällan med en elastisk tryckluftssläng (6 mm) och en snabbkoppling. När du har kontrollerat att häftpistolen fungerar som den skall sätter du an den mot indrivningsstället och avfyra ett slag med avfyringshandtaget (pos. 3). Höj och sänk arbetstrycket stegvis med 0,5 bar tills häftklammern drivs in på rätt sätt. Häftpistolen bör helst användas med så lågt arbetstryck som möjligt. Se till att arbetstrycket aldrig överstiger 7 bar och undvik tomslag. Om det är fel på häftpistolen eller om den inte fungerar som den skall måste den fränkopplas från tryckkällan och lämnas in för översyn till sakkunnig. Om du gör längre uppehåll i arbetet eller avslutar arbetet skall häftpistolen fränkopplas från energikällan och magasinet tömmas.

## 5. Underhåll och skötsel

### 5.1 Skötselanvisningar

För att häftpistolen skall hålla länge och hela tiden fungera felfritt krävs att du följer anvisningarna i detta avsnitt. Lossa häftpistolen från tryckluftskällan innan du utför underhåll och skötsel på den. För att du skall ha glädje av din nya häftpistol under en lång tid är det viktigt att den rengörs varje dag och smörjes regelbundet. Använd endast specialolja för verktyg (se "Tillbehör").

Häftpistolen kan smörjas på följande sätt:

#### a) Med en dimsmörjapparat:

En komplett serviceenhet omfattar en dimsmörjapparat och är monterad på kompressorn.

#### b) Med en lednings-smörjapparat:

En ledningssmörjapparat monteras på häftpistolen och förser den med olja.

#### c) För hand:

Om det varken finns någon serviceenhet eller ledningssmörjapparat till din häftpistol måste den smörjas med 3-5 droppar olja i tryckluftsanslutningen före varje användningstillfälle.

- Tryckluftswerktyg skall alltid förvaras torrt.



## 5.2 Felsökning

<b>Fel och orsaker</b>	<b>Åtgärder</b>
<b>A. Tryckluft sipprar ut mellan lock och kåpa:</b>	
O-ringarna är skadade eller smutsiga.	Rengör O-ringarna eller byt ut dem / dra åt skruvarna.
<b>B. Häftklamrarna drivs inte in helt och hållet:</b>	
För lågt lufttryck. Slangledningen har för litet tvärsnitt. Häftpistolen saknar smörjning.	Öka trycket stegvis med 0,5 bar tills klamrarna drivs in ordentligt. Slangledningens inre diameter skall vara minst 6 mm. Rengör delarna och smörj dem.
<b>C. Häftklamrarna drivs in för djupt:</b>	
För högt lufttryck.	Minska trycket stegvis med 0,5 bar.
<b>D. Häftklamrarna skjuter ut eller böjer sig:</b>	
Häftpistolen har satts an för svagt.	Sätt an häftpistolen kraftigare eller öka ev. lufttrycket.

## 6. Tekniska data

	<b>KG 80/16</b>
Luftförbrukning (per indrivningsomgång)	0,34 l
Arbetsstryck	4,5 - 7,0 bar
Laddningskapacitet (klammer/spik)	160 st
Längd/bredd/höjd	238x45x151 mm
Vikt (utan klammer)	0,78 kg
A-vägt ljudeffektsnivå vid enstaka tillfälle ( $L_{WA}$ 1s)	83 dB
A-vägt ljudeffektsnivå vid enstaka tillfälle ( $L_{PA}$ 1s)	76 dB
Vibration	1,73 m/sec <sup>2</sup>
Rekommenderad slangdiameter (inre)	6 mm

Användbara klammer typ 80	4 - 16 mm
Klammerbredd	12,8 mm
Trådtjocklek	0,95 x 0,65 mm

Erforderlig luftkvalitet:	Renad, kondensatfri och dimsmord
---------------------------	----------------------------------

Kompressorkapacitet:	Kompressor med minst 50 l/m volymkapacitet
----------------------	--

Inställningsvärden för arbetet:	Inställt arbetsstryck på tryckregulatorn eller filtertryckregulatorn, max. 7 bar.
---------------------------------	---

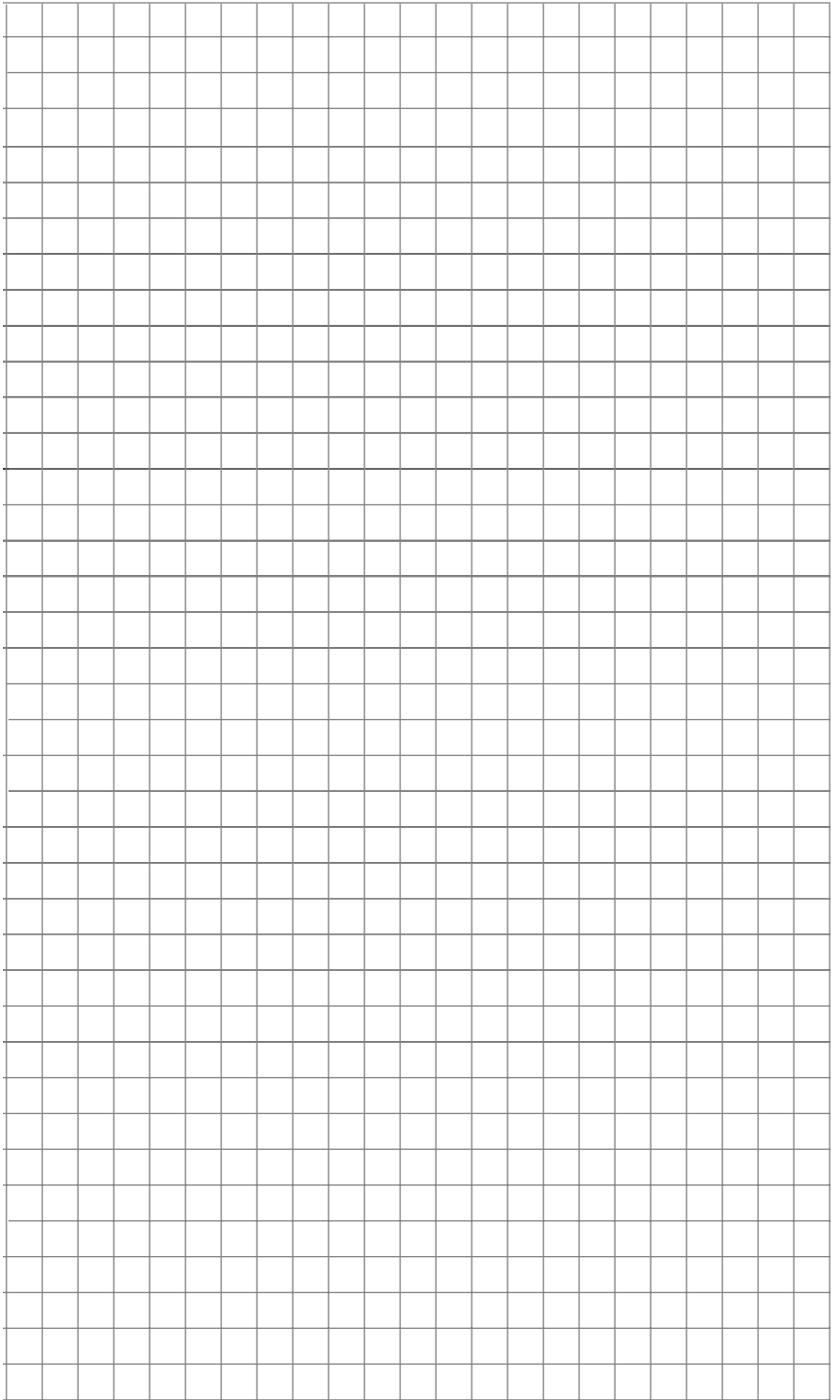
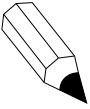
## 7. Leveransomfattning

### Häftpistol KG 80/16

- 2 insexnycklar
- 1 skyddsglasögon
- 1 flaska med tryckluftsolja
- 1 blåskoffert
- 1 bruksanvisning

## 8. Tillbehör

<b>Häftklammer</b>
Typ 80/06 CNK, bredd 12,8 mm, längd 6 mm (3000 st) art.nr 090 105 3855
Typ 80/08 CNK, bredd 12,8 mm, längd 8 mm (3000 st) art.nr 090 105 3863
Typ 80/10 CNK, bredd 12,8 mm, längd 10 mm (3000 st) art.nr 090 105 3871
Typ 80/12 CNK, bredd 12,8 mm, längd 12 mm (3000 st) art.nr 090 105 3880
Typ 80/14 CNK, bredd 12,8 mm, längd 14 mm (3000 st) art.nr 090 105 3898
Typ 80/16 CNK, bredd 12,8 mm, längd 16 mm (3000 st) art.nr 090 105 3901



**Country. Company. Address 1. Address 2. City. Phone. Fax. E-mail.**

**South Korea:** Metabio-Korea Co. Ltd., Room No. 101, Daesung Building, 101-1, Yongsu-Dong, Seoul, (46) 2-22 76 09 14/5, (48) 2-2-78 62 62; kwes@metabio.co.kr

**St. Lucia:** Eurotools Int'l Ltd., P.O. Box RB 4849, St. Lucia, (758) 758 4500; info@eurotools.com, Santa Lucia; (47) 588-4529 99 14; (47) 588-4529 99 15; info@eurotools.com

**Sultanate of Oman:** AHMED RAMADHAN JUMA & CO. L.L.C., P. O. Box 3566, Postal Code 112; Ramad@ahmedjuma.com, Muscat, Oman; (968) 703035 05; juma@ahmed.com

**Sweden:** (46) 870 31 70; (+66) 70 63 05; juma@ahmed.com

**Switzerland:** Metabio Sverige AB, Skillevägen 6, 553 03 Jönköping, Sweden; (46) 31 70 70; (+66) 70 63 05; juma@ahmed.com

**Thailand:** (66) 35-154000; (+66) 35-104935; borosenbaum@tdf.se; (66) 35-154000; (+66) 35-104935; borosenbaum@tdf.se

**Tunisia:** L. Equipment Moderne, 86, Ave. de Garbiyah, 1000 Tunis; (216) 1-25 85 92; (216) 1-35 19 45; equipagem@moderne.tn; info@lmoderne.com

**Ukraine:** Conservice, Ukrainian-Russian Joint Venture, 2, Narodnogo Opobcheniyya, 01010 Kyiv, Ukraine; (380) 212-2 56 49 50; (+90) 212-2 38 98 26; elablat@urba.com

**Venezuela:** UJO COPOLCA S.A., 33 Transversal Los Rios, Edificio Principal II, Piso 4, Caracas 1071, (58) 212-2 37 30 22; (58) 212-2 37 30 22; urba@copolca.com

**Y.T. Lin:** HONG WA CHINESE CO. LTD., 159 Xian Hong Street, Ward 12, Ten Chin District, Ho Chi Minh City, (68 8) 8-11 74 84; (84) 8-11 74 83 88; ytl@lin.com.vn

**Zimbabwe:** see South Africa; (26) 12 52 57; woby@unet.vw.ac.zw; (26) 12 52 56; (26) 12 52 57; woby@unet.vw.ac.zw

**Japan:** Metabio Japan Co., Ltd., 5-1024-3, Baigou, Ohme-city, Tokyo 198-0063; info@metabio.co.jp

**Jordan:** Newport Trading Agency, P.O. Box (6166/151) Heshimi Str, City Center, Amman 111, (+962) 6-465 56 80; (+962) 6-464 54 39; jskabb@city.com.jo; (962) 6-465 56 80; info@newport.com.jo

**Kenya:** Sudi Africa, see South Africa; (254) 20 22 11 11; sudi@sudi.co.ke

**Kingdom of Saudi Arabia:** Saudi Industrial Tools Corporation, Madinah Road, Kib 9; P.O. Box 1199, Jeddah 21465 3, (+96) 2-6 82 04 58; (+96) 69-6 91 12 67; info@sitc.com.sa

**Kuwait:** Mafser Moh Al-Sayer, Gen. Trading & Contracting Co., P.O. Box 463 SAFAT, 13007 Street of Kuwait; (+965) 47 47 137; (+965) 47 47 144; info@mafser.com.kw

**La Réunion:** Caut, 15 rue Jules Hermann, St. Clotilde - La Réunion; (+262) 262 48 47 77; (+262) 262 48 47 80; rick.stafford@calor.com

**Lebanon:** Sudi Lebanon, 15 rue Jules Hermann, St. Clotilde - La Réunion; (+262) 262 48 47 77; (+262) 262 48 47 80; rick.stafford@calor.com

**Luxembourg:** Melabowerte GmbH, Melabio-Allee 1, 72622 Nuertingen; (+49) 7022-720 (449) 7022-72 95 75; melabio@melabio.de; info@melabio.de

**Malaysia:** see South Africa

**Malaysia:** Fretelos SDN BHD, No. 7 Jalan 192C, Batu 3 1/4, Jalan Cheras; info@sdn.com.my; (+603) 3-9260296/9260396; (+603) 3-9200195; info@sdn.com.my

**Malaysia:** LINTREX (Malaysia) Sdn Bhd, 48100 BATU CAVES, Box 24 Sentul; (+603) 3-7779 7797; (+603) 3-7779 7797; lntrex@lntrex.com

**Malesia:** G. Yulia Luma Limited, 618 68 68, 603-61 69 16; kin@BZM 11; (+63) 21-43 54 24; (+356) 21-41 73 58; gimpers@maliglobal.net.my

**Mauritania:** S.T.A.F.P. - 40246; Nouakchott; (+222) 525 33 85; (+222) 525 14 09; info@stafp.net

**Mauritius:** Demsa - Supplies Ltd.; 2A Deschamps Street - Port Louis; (+230) 212 64 05; (+230) 210 74 57; demsa@ihnet.mu; Port Louis; (+230) 212 64 05; (+230) 210 74 57; demsa@ihnet.mu

**Mexico:** BRISA-COM S.R.L., sr. Suloew, 78; 2027 Chihuahua; (+378) 21-22 24 50; info@brisa.com.mx

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** BRISA-COM S.R.L., sr. Suloew, 78; 2027 Chihuahua; (+378) 21-22 24 50; info@brisa.com.mx

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Mexico:** see South Africa

**Albania:** Haxhi Industrial Goods, Rt. Fadii Rrës, Durrës; (+355) 42-3-30 62; info@haxhi.com

**Algeria:** Hadrat Equipments Professionals, 98 A, Ste. du Lycée; 16012 Routba; (+213) 21-85 49 05; (+213) 21-85 57 72; hpro@hadrat.com

**Andorra:** see South Africa

**Angola:** see South Africa

**Argentina:** see South Africa

**Argentina:** see South Africa

**Australia:** Melabio Pty. Ltd., 10 Dalmore Drive; Scoresby, Melbourne, Vic. 3179; (+61) 3-97 65 01 96; (+61) 3-97 65 01 89; sales@melabio.com.au

**Bahamas:** see South Africa

**Bangladesh:** East Bang Impex, 175; Newabpur Road (4th floor); Dhaka; (+880) 2-95 96 94 77; 95 04 06 3-5; 1702 Gourt Bazarban; (+880) 2-4 67 32 10; (+880) 2-4 66 75 28; gnera@melabio.com

**Bonaire:** see South Africa

**Bosnia:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa

**Brazil:** see South Africa